



## NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, dem 30. September 2015 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

**Vorsitzende:**

Bgm. Mag. Eugen Gabriel  
Vbgm. Ilse Mock (für TOP 5)

**Gemeinderäte:**

Vbgm. Ilse Mock  
Mag. Rainer Hartmann  
Vesi Markovic

Mag. Johann Entner  
Gerlinde Wiederin

**Gemeindevertreter:**

Klaus Tschabrun  
Johannes Decker  
Renate Bischof  
Mevlüt Kaynarca  
Cathrin Müller  
Robert Schöch  
Martin Bertsch  
Manfred Lins  
Eduard Scherrer

Walter Gohm  
Martin Schmid  
Martin Gstach  
Alois Neyer  
Ronald Beller  
Mag. Abderrahim Kahkah  
Rudolf Mayer  
Karl Hundertpfund  
Michael Tomaselli

**Ersatzleute:**

Roland Schmid  
Walter Nissl

Pierre Egger

**Auskunftspersonen:**

Ing. Robert Hartmann

**Schriftführer:**

Helmut Tiefenthaler

**Entschuldigt:**

GR Mag. Michaela Gort  
GV Martin Loretz

GV Ing. Alexander Krista

Beginn:

19:30 Uhr

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzleute der Gemeindevertretung, die Auskunftspersonen und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:30 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde sind 6 Personen erschienen. Es werden keine Anfragen gestellt.

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 19:30 Uhr

### **Tagesordnung:**

- 1.) Genehmigung der Niederschrift
- 2.) Berichte des Bürgermeisters
- 3.) Flächenwidmungen und Änderungen zum Bebauungsplan
  - 3.1) Girardelli Karoline, Amerlügen
  - 3.2) Dobler Anton, Amerlügen
  - 3.3) Moretti Doris, Fellengatter
  - 3.4) Gaßner Bruno, Gampelün
  - 3.5) Berichte zum Flächenwidmungsplan
- 4.) Ausnahme zum Bebauungsplan - Lenz Wohnbau, Hofnerfeld
- 5.) Berufung Bauverfahren Trimana
- 6.) Anschaffung einer Kehrmaschine
- 7.) Berichte aus den Ausschüssen
- 8.) Allfälliges

### **Erledigung:**

#### **1.) Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der 3. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 2. Juli 2015 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

#### **2.) Berichte des Bürgermeisters**

Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen:

6. Juli 2015:

- Im Jahre 2001 wurde die ehemalige Christbaumkultur im Sonnenheim aufgelassen und in Ackerland überführt. Eine seitens der MG Frastanz beantragte Rodungsbewilligung wurde erst vor kurzem von der BH Feldkirch bearbeitet und nicht genehmigt. Gegen diesen negativen Bescheid hat die MG Frastanz eine entsprechende Beschwerde eingebracht, vor allem weil wesentliche Argumente, welche dem Hochwasserschutz im Sonnenheim dienen würden, nicht berücksichtigt worden sind.

27. Juli 2015:

- Es wurden die Arbeiten für die Sanierung des Rathausvorplatzes sowie für die Einhausung der Abfallstation beim Sozialzentrum vergeben.
- Die Regio Im Walgau wurde beauftragt, im Rahmen eines Vergaberechtskonformen Ausschreibe- und Vergabeverfahrens verschiedene

Dienstleistungen im Zusammenhang mit sicherheitstechnischen Überprüfungen zu berücksichtigen. Bei diesem Verfahren beteiligen sich alle 14 Regio-Gemeinden.

- Es wurde die Errichtung von Lichtpunkten in der Augasse und in der Schulgasse beschlossen. Der GVOR hat in zwei nachfolgenden Sitzungen über die weitere Vorgangsweise bei der Straßenbeleuchtung beraten und mehrheitlich beschlossen, zusätzlich Lichtpunkte bei der öffentlichen Straße "Auf dem Rud" zu erstellen. Hinkünftig werden generell nicht mehr die bisherigen Natron-Dampflampen, sondern LED-Lampen verwendet.
- Das Sturmereignis vom 22.7.2015 hat auch an Gemeindeeinrichtungen Schäden hinterlassen. An diesem Abend wurden über die RFL aus Frastanz ca. 35 Schäden gemeldet. Es waren über 60 Mitglieder der Ortsfeuerwehr Frastanz im Einsatz.
- Am 21.7.2015 hat das Land einen positiven UVP-Bescheid für den Stadttunnel Feldkirch erlassen.
- Die BH Feldkirch hat am 21.7.2015 einen Bescheid zur Baubewilligung des Spar-Marktes in der Bahnhofstraße ausgestellt.
- Das Land gewährt eine Förderung für die Behebung der Hochwasserschäden am Hochbehälter Rofel.

#### 24. August 2015:

- Die Vbg. Energienetze GmbH hat beim Land den Antrag auf Feststellung eingereicht, ob für die geplante Ertüchtigung der bestehenden 110/220/380 kV-Leitung von Bürs bis Dornbirn eine UVP-Prüfung durchzuführen ist.

#### 7. September 2015:

- Dem Verkehrsbüro Besch und Partner wurde entsprechend dem vorliegenden Angebot der Auftrag für die Ausarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes für Straßen und Plätze im Ortszentrum erteilt.
- Die Fa. Sutterlüty hat einen Antrag um Umwidmung der bestehenden 400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche auf 1.000 m<sup>2</sup> mit entsprechend notwendigen Flächenumwidmungen gestellt.
- Am 8.9.2015 wird die "ABF - Arbeitsinitiative Feldkirch" die Fusionierung mit "aqua mühle frastanz" und "ABO - Arbeit und Beschäftigung Oberland" beschließen. Ab 1.10.2015 treten die vorgenannten sozialen Einrichtungen unter dem neuen Firmennamen "AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH" auf.

#### 21. September 2015:

- Nach langwierigen Verhandlungen bezüglich dem "Unteren Weg Bazora" hat der GVOR einem Grundeinlösungsvorvertrag mit dem Eigentümer des ehemaligen Hotels Bazora zugestimmt.
- Aufgrund des Alters des bisherigen Geräts hat der GVOR die Anschaffung eines neuen Kommunaltraktors Kubota zugestimmt. Dieses Fahrzeug wird u.a. für den Winterdienst und die Gehsteigreinigung eingesetzt.
- Der Wasserverband III-Walgau hat betreffend des Projekts Hochwasserschutz III BA 03 im Wege eines Umlaufbeschlusses die Vergabe von Ingenieurleistungen beschlossen.
- Bei der außerordentlichen Vorstandssitzung der Regio Im Walgau am 9.9.2015 wurde das Thema "Asyl- und Flüchtlingswesen im Walgau" besprochen. Es ist die Vernetzung der Walgau-Gemeinden untereinander sowie der Stadt Bludenz und die Einrichtung einer Koordinationsstelle geplant.
- Am 17.9.2015 hat die Gründungsversammlung des Vereins "LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz" stattgefunden. In diesem Verein sind für die

jeweiligen Gemeinden neben politischen Mandataren auch Privatpersonen vertreten. Die Gemeindeausschüsse werden demnächst über die Einbringung von entsprechenden Projekten in dieses LEADER-Projekt beraten.

weitere Berichte:

- a) Die von "okay.zusammen leben" in Kooperation mit den Gemeinden Frastanz, Hard, Rankweil und Wolfurt durchgeführte Initiative "Netzwerk mehr Sprache" wurde am 24.9.2015 in Graz mit dem Europäischen Spracheninnovationssiegel (ESIS) ausgezeichnet.
- b) Sämtliche während der diesjährigen Badesaison durchgeführten Untersuchungen des Badewassers durch das Umweltinstitut Vorarlberg ergab jeweils eine "ausgezeichnete Badeeignung".
- c) Das Objekt "Singergasse 14" ist zwischenzeitlich zur Gänze vermietet. Die Räumlichkeiten im 1. OG sind seit 1.6.2015 an die Firma "Wirtschaft im Walgau gem. GmbH" bzw. seit 1.9.2015 an die Lebens- und Sozialberaterin Renate Reisch vermietet.
- d) Julia Giesinger hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsassistentin im Frastanzer Rathaus im Juli 2015 mit der Absolvierung der Lehrabschlussprüfung abgeschlossen. Sie ist nun im Verwaltungsbereich im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Bauabteilung tätig.

Zu den Berichten des Bürgermeisters ergeben sich keine Wortmeldungen.

### **3.) Flächenwidmungen und Änderungen zum Bebauungsplan**

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung vom 15.9.2015 über nachstehend angeführte Flächenumwidmungsanträge beraten. GR Vesi Markovic als Obmann des Planungsausschusses berichtet über die jeweiligen Beratungen und Empfehlungen.

#### **3.1) Girardelli Karoline, Amerlügen**

Die Grundeigentümer Girardelli beantragen die Umwidmung von Teilflächen der GST-NR 4744 wie folgt: 221 m<sup>2</sup> von Wald in FF und 98 m<sup>2</sup> von Wald und FF in FL.

Auf Empfehlung des Planungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die beantragten Umwidmungen. Aufgrund der kleinräumigen Widmungskorrektur kann die Umwidmung ohne Abschluss eines Raumplanungsvertrages vorgenommen werden. (einstimmig)

#### **3.2) Dobler Anton, Amerlügen**

Anton Dobler beantragt im Namen der Erbgemeinschaft nach Werner und Marianne Dobler die Umwidmung einer Teilfläche von 292 m<sup>2</sup> der GST-NR 3833/1 von FF in BW und die Umwidmung einer Teilfläche von 1 m<sup>2</sup> der GST-NR 3834 von FF in BW.

Auf Empfehlung des Planungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die beantragten Umwidmungen sowie die Einteilung der Umwidmungsflächen im Gesamtbebauungsplan 2012 in die Kategorie BW 6. Aufgrund der kleinräumigen Widmungskorrektur kann die Umwidmung ohne Abschluss eines Raumplanungsvertrages vorgenommen werden. (einstimmig)

### **3.3) Moretti Doris, Fellengatter**

Doris Moretti beantragt die Umwidmung einer Teilfläche von 438 m<sup>2</sup> der GST-NR 2695/1 von FF in BW.

Auf Empfehlung des Planungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung, diesen Umwidmungsantrag abzulehnen. Im Räumlichen Entwicklungskonzept ist diese Fläche als "innerörtliche Grünstruktur" zu erhalten. (einstimmig)

### **3.4) Gaßner Bruno, Gampelün**

Bruno Gaßner beantragt die Umwidmung einer Teilfläche von 195 m<sup>2</sup> der GST-NR 4573 von BW in FF und die Umwidmung einer Teilfläche von 234 m<sup>2</sup> der GST-NR 4571 von FF in BW. Durch diesen Umwidmungsantrag ist auch die Umwidmung einer Teilfläche von 5 m<sup>2</sup> der GST-NR 5186/1 (öffentliches Gut) von FF in BW betroffen. Alle Grundstücke sind in der KG Frastanz II und III.

Auf Empfehlung des Planungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die beantragten Umwidmungen sowie die Einteilung der Umwidmungsflächen im Gesamtbebauungsplan 2012 in die Kategorie BW 6. Aufgrund der eher geringfügigen Widmungskorrektur kann die Umwidmung ohne Abschluss eines Raumplanungsvertrages vorgenommen werden.

(Abstimmungsverhältnis: 26 Ja-Stimmen, GV Martin Gstach nimmt wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil)

### **3.5) Berichte zum Flächenwidmungsplan**

Am 17.9.2015 hat im Rathaus eine Besprechung mit DI Ludwig Kleiser stattgefunden. Dabei hat er den Antrag vom 23.10.2013 auf Umwidmung von 500 m<sup>2</sup> der GST-NR 4291 zurückgezogen und einen Antrag auf Umwidmung von 600 m<sup>2</sup> von FF in FL vorgelegt. Zwischenzeitlich liegt auch ein von DI Kleiser verfasster Vorschlag eines abgeänderten Raumplanungsvertrages vor.

Der Planungsausschuss wird demnächst über diese neuen Situationen beraten.

### **4.) Ausnahme zum Bebauungsplan - Lenz Wohnbau, Hofnerfeld**

Die Fa. Lenz Wohnbau GmbH, Weiler, beabsichtigt auf den GST-NRn 603, 604, .761 und .834 (bisheriges Objekt Hofnerfeldweg 12) die Errichtung einer Wohnanlage mit 15 Wohneinheiten und einer Tiefgarage. Es wurde um Baugrundlagenbestimmung sowie um Ausnahmen vom Gesamtbebauungsplan (Erhöhung der Geschosszahl von 2,5 OG + 1 UG auf 3,0 OG sowie Erhöhung der max. Baunutzungszahl von 50 auf 59,5) angesucht. Für eine eventuelle Ausnahmegewilligung hinsichtlich der geplanten Überschreitung der Geschosszahl ist in diesem Fall die GVER zuständig.

Im Zuge des Anhörungsverfahrens haben sämtliche Nachbarn gegen das geplante Bauvorhaben Einwände bezüglich der Anzahl der Wohneinheiten, der Größe der Wohnanlage, des Verkehrsaufkommens, der Verkehrsanbindung der Tiefgarage und der Besucherparkplätze etc. vorgebracht. Der Bauausschuss hat das Bauvorhaben mehrheitlich zustimmend beurteilt. Weiters liegt eine positive Stellungnahme des Raumplaners DI Georg Rauch sowie des Gestaltungsbeirates vor. Die Stellungnahme des Verkehrsplanungsbüros Besch & Partner ist grundsätzlich positiv, wobei jedoch die Einholung eines verkehrstechnischen Gutachtens empfohlen wird.

Bauausschussobmann GR Hans Entner berichtet über die diesbezüglichen Beratungen im Bauausschuss. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die beantragte Ausnahmegewilligung vom geltenden Gesamtbebauungsplan 2012 für die Liegenschaften GST-NRn 603, 604, .761 und .834, alle GB Frastanz I, dahingehend zu gewähren, dass abweichend von der Bestimmung des Punktes 2.1. (Baunutzungszahl BNZ und Höchstgeschosshöhe HGZ) der Verordnung des Gesamtbebauungsplanes 2012 beim gegenständlichen Bauvorhaben die Baunutzungszahl BNZ 59,5 anstatt 50 sowie die Geschosshöhe GZ 3 OG anstatt 2,5 OG + 1 UG betragen darf. Vor einer Baubescheiderlassung ist jedoch ein verkehrstechnisches Gutachten vorzulegen.

GV Ronald Beller als Sprecher der Grünen schließt sich den Bedenken der Anrainer an und stellt den Antrag, diesen TOP zurückzustellen. Die Fa. Lenz und die Anrainer sollen eine einvernehmliche Lösung hinsichtlich dem geplanten Bauvorhaben finden.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag der Fa. Lenz Wohnbau GmbH zur Erteilung einer Ausnahmegewilligung mit der Auflage "Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens" abstimmen. Dieser Antrag wird mit 22 Ja- und 5 Gegenstimmen angenommen. Daher wird über den zweiten Antrag nicht mehr abgestimmt.

## **5.) Berufung Bauverfahren Trimana**

Aus Gründen der Befangenheit (Baubehörde 1. Instanz) übergibt der Bürgermeister für diesen TOP den Vorsitz an Vizebürgermeisterin Ilse Mock.

Die Fa. Trimana AG, Nendeln, hat um die Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung einer Wohnanlage mit vier Wohneinheiten und einer Tiefgarage auf der GST-NR 2501/1 (Amerdonastrasse 9 a und 9b) angesucht, worüber am 25.6.2014 die Bauverhandlung stattgefunden hat. Dabei haben mehrere Nachbarn Einwendungen gegen das Bauvorhaben eingebracht.

Die BH Feldkirch hat mit Bescheid vom 7.7.2014 nach dem Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung die Bewilligung für die Errichtung der beantragten Wohnanlage unter Vorschreibung von Auflagen erteilt.

Mit Bescheid des Bürgermeisters der MG Frastanz vom 15.9.2014 wurde der Fa. Trimana AG die baubehördliche Bewilligung für die Errichtung einer Wohnanlage mit vier Wohneinheiten und einer Tiefgarage ebenfalls unter Vorschreibung von Auflagen erteilt. Gleichzeitig wurde über die von den Nachbarn eingebrachten Einwendungen einzeln abgesprochen.

Gegen die erteilte Baubewilligung haben die Nachbarn Josefine und Franz Josef Allgäuer das Rechtsmittel der Berufung erhoben und diese zusammenfassend auf Grund der durch das gegenständliche Bauprojekt verursachten Verletzung subjektiver (Rutschgefahr, Beeinträchtigung des Nachbargrundstückes) und sonstiger öffentlichen Interessen (Orts- und Landschaftsbildinteressen) sowie der raumplanungsrechtlichen Vorschriften (Nichteinhaltung des Gesamtbebauungsplanes) begründet.

Im Zuge des Berufungsverfahrens wurde vom Bauwerber ein geologisches Gutachten (Fa. Geomac) eingebracht. Es liegt auch eine Stellungnahme des geologischen Amtssachverständigen Dr. Walter Bauer und eine raumplanerische Stellungnahme von DI Georg Rauch vor. Aufgrund dieser Gutachten und Stellungnahmen hat die Fa. Trimana AG einen Antrag auf Änderung der Planunterlagen eingebracht (u.a. Grundrissänderungen, Versetzung des Stiegenhauses in südliche Richtung, Reduktion der Gesamtgeschoßfläche von 549 m<sup>2</sup> auf 497 m<sup>2</sup>, Reduktion der Baunutzungszahl von 37,7 auf 34,1).

Im Zuge des neuerlichen Parteiengehörs haben die Nachbarn Josefine Allgäuer und Franz Josef Allgäuer mit Schreiben vom 8.7.2015 beantragt, ihrer Berufung Folge zu geben und die beantragte Baubewilligung zur Gänze abzuweisen. Die Bauwerberin wiederum beantragt, der Berufung der Berufungswerber keine Folge zu geben und dem geänderten Projekt die Baubewilligung zu erteilen.

GR Hans Entner als Obmann des Bauausschusses berichtet über die diesbezüglichen Beratungen im Bauausschuss vom 7.5.2014, 28.4.2015 und 27.7.2015 und der positiven Empfehlung aus ortsgestalterischer Sicht.

Aufgrund der vorgelegten Stellungnahme und des ergänzenden Antrags zur Genehmigung der Änderungen der ursprünglich eingebrachten Planunterlagen ergeben sich keine Argumente, den Bescheid des Bürgermeisters aufzuheben.

Die Vorsitzende stellt folgenden Antrag:

"Der Berufung von Franz Josef Allgäuer und Josefine Allgäuer, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Karl Schelling, wird gemäß § 66 Abs. 4 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 idGF. in Verbindung mit § 26 des Baugesetzes, LGBl. Nr. 52/2001 idGF., keine Folge gegeben und der angefochtene Bescheid des Bürgermeisters bestätigt.

Weiters werden gemäß den §§ 18, 28 und 29 des Baugesetzes, LGBl. Nr. 52/2001 idGF., die mit Eingabe vom 16.6.2015 eingebrachten Änderungen der Planunterlagen nach Maßgabe des Sachverhaltes unter nachstehender Auflage bewilligt:

- 1) Die Ausführung der Baugrubensicherung und Endsicherung hat unter der Aufsicht einer befugten Fachperson entsprechend den technischen Erfordernissen, insbesondere entsprechend den Vorgaben des geologischen Gutachtens der Fa. Geomac, Ingenieurbüro für Geologie, Andelsbuch, vom 22.12.2014 sowie deren Kurzstellungnahme vom 18.6.2015 zu erfolgen."

Die Vorsitzende lässt über den gestellten Antrag abstimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach dieser Abstimmung übernimmt der Bürgermeister wieder den Vorsitz für den weiteren Verlauf der GVER-Sitzung.

## 6.) **Anschaffung einer Kehrmaschine**

Die MG Frastanz führt derzeit die Straßenreinigungsarbeiten mit einer angemieteten Kehrmaschine durch. Aufgrund der hohen Kosten wurden zur Anschaffung einer eigenen Kehrmaschine im VA 2015 entsprechende Mittel (Leasingfinanzierung) vorgesehen.

Zur Entscheidung für die Anschaffung einer neuen Kehrmaschine haben die Mitarbeiter des Bauamtes und des Bauhofes mehrere Angebote eingeholt und Geräte getestet. Es liegen drei Angebote vor, wobei die Anschaffung der Kehrmaschine "Hako, Citymaster 2000" von der Fa. BayWa Lamag, Nenzing-Heimat, zum Preis von € 100.000,-- exkl. MWSt empfohlen wird. Mit dieser Kehrmaschine könnte nicht nur das Reinigen der öffentlichen Straßen, sondern auch die Reinigung von Kanalschachtbauwerken und diverse Hochdruckreinigungsaktionen durchgeführt werden.

Nach einigen Anfragen von GVER-Mitgliedern beschließt die GVER die vorgeschlagene Anschaffung der Kehrmaschine "Hako, Citymaster 2000" von der Fa. BayWa Lamag, Nenzing-Heimat, zum Preis von € 100.000,-- exkl. MWSt.

Auf Empfehlung des Leiters der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen erfolgt die Finanzierung über folgende Voranschlagsübertragung:

VSt	Text	Betrag
	Ausgabe:	
8140 0400	Anschaffung von Fahrzeugen Straßendienst (inkl. MWSt)	€ 120.000,--
	Finanzierung:	
8140 7000	Leasing - Änderung Finanzierung	€ - 27.300,--
8510 0500	Ausbau Abschnitt Bazora (Minderausgaben)	€ - 92.700,--
		€ - 120.000,--

(jeweils einstimmig)

## 7.) **Berichte aus den Ausschüssen**

### **Natur- und Umweltausschuss**

GR Gerlinde Wiederin als Obfrau des Natur- und Umweltausschusses berichtet über Tätigkeiten vom Juli bis September 2015:

- Auf der Ausschusssitzung am 7.7.2015 wurde u.a. eine Geschäftsordnung beschlossen und die Mobilitätswoche vorbereitet.
- Am 18.9.2015 fand beim Bahnhof und beim Rathaus eine "Danke schön-Aktion" für BenutzerInnen öffentlicher Verkehrsmittel statt.
- Beim Mobilitätsfest am 19.9.2015 konnte u.a. ein Rekord beim Fahrradwettbewerb bekannt gegeben werden: 139 TeilnehmerInnen aus Frastanz erradelten heuer stolze 92.959 Kilometer. Dies entspricht einer Ersparnis von rd. 11,5 Tonnen klimaschädlichem CO<sub>2</sub>.



- Weitere Punkte beim Mobilitätsfest: aqua mühle frastanz stellte ihre Serviceleistungen vor und lud zum Proberadeln ein; Abschluss der Klimameilenkampagne der VS Hofen und der VMS Frastanz; Kinderprogramm durch das Team vom "Domino"; Mitwirkung des Obst- und Gartenbauvereines und erstmals musikalische Umrahmung durch die Jungmusikanten. Danke an alle Teilnehmer, Mitwirkenden und Sponsoren.
- Ende September 2015 fand die diesjährige Aktion "Blühende Straßen" unter der Beteiligung der Frastanzer Kindergärten und Volksschulen statt.

### **Ausschuss "Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur"**

Ausschussobmann GR Rainer Hartmann berichtet:

- In der Ausschusssitzung am 9.7.2015 wurde nach vier Arbeitssitzungen gemeinsam mit dem Bauamt und dem Verkehrsplaner der Entwurf für ein Verkehrskonzept, Teil 1: Straßen- und Wegenetz, fertig gestellt.
- Der Ausschuss war beim Mobilitätsfest am 19.9.2015 mit einem eigenen Informationsstand über das Straßen- und Wegekonzept vertreten. Dank an die Mitglieder und dem Umweltausschuss für die gute Zusammenarbeit.

### **Ausschuss "Familie, Soziales und Integration"**

Vbgm. Ilse Mock als Obfrau berichtet u.a. über:

- Am 2.10.2015 ist der öffentliche, offizielle Start des Projektes "Auf gesunde Nachbarschaft von klein auf". Dabei können sich Familien mit Kindern über die vielfältigen Möglichkeiten in unserer Gemeinde, aber auch über landesweite Initiativen und Projekte für Familien informieren. Am 15.10.2015 findet in Frastanz ein Gemeindevernetzungstreffen statt, wo dieses Projekt vorgestellt wird.
- Die Ferienbetreuung im vergangenen Sommer ist sehr gut verlaufen. Aufgrund des Ergebnisses der bereits für den kommenden Sommer durchgeführten Bedarfserhebung wird hinkünftig eine Kinder- und Schülerbetreuung in allen Ferien, außer in den Weihnachtsferien, angeboten werden.
- Der "Fraschtner Treff" öffnet ab 14.10.2015 wieder zweimal im Monat seine Türen. Zielgruppe sind Frauen mit Kindern. Es sind wiederum sehr interessante Vorträge und Weiterbildungen vorbereitet.
- Für den 7.11.2015 wird das 2. Willkommensfrühstück für neu nach Frastanz Zugezogene vorbereitet.

### **Ausschuss "Land- und Forstwirtschaft"**

Obfrau Vbgm. Ilse Mock berichtet, dass die Aktion "Heugabel" heuer das 20jährige Jubiläum feiert. Alle, die mitgearbeitet haben, sind am 17.11.2015 zum Jubiläumsfest eingeladen.

### **Ausschuss "Jugend, Sport und Freizeit"**

GR Vesi Markovic berichtet in Vertretung von Ausschussobfrau GR Michaela Gort über den aktuellen Stand beim Jugendhaus K 9:

- Erfolgreicher Start nach den Sommerferien; Besucherzahlen: im Durchschnitt ca. 20 Jugendliche am Tag;
- Aufgrund ansteigender Zahlen wird eine eigene Mädchengruppe aufgebaut.
- Es kommen immer mehr "neue" Jugendliche ins K 9.
- Betreuersteam würde sich auch über Besuche von Mitgliedern der GVER freuen.
- Öffnungszeiten des Jugendhauses K 9: Freitag und Samstag: 15:00 bis 20:00

Uhr, Sonntag: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

### **Kulturausschuss**

GV Johannes Decker als Obmann des Kulturausschusses informiert, dass am 16.10.2015 die vierte Ausgabe von "Kino vor Ort" mit der französischen Komödie "Monsieur Claude und seine Töchter" startet. Bis zum Mai 2016 werden im "Domino - S'Hus am Kirchplatz" insgesamt acht europäische Filme gezeigt. Erstmals wird diese Veranstaltung gemeinsam von den Mitgliedern der Ausschüsse "Kultur" und "Jugend, Sport und Freizeit" durchgeführt.

### **8.) Allfälliges**

- a) Dank an die E-Werke Frastanz für die im "3-Schwestern-Kanal" gezeigten, sehr interessanten und informativen Filme. Dadurch ist auch ein archivarisches Festhalten von Besonderheiten in der MG Frastanz gegeben.
- b) Am 20.10.2015 findet für die Mitglieder der GVER und des Ausschusses "Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur" im Rathaus eine Informationsveranstaltung über das Verkehrskonzept - Teil 1 statt.
- c) Am 30.10.2015 findet im Haus der Begegnung eine von der Rhetikus-Gesellschaft veranstaltete Buchpräsentation statt. Gemeindecarchivar Mag. Thomas Welte wird sein Buch "Im Westen nichts Neues? - Vorarlberger Landtagswahlkämpfe in der Zwischenkriegszeit" vorstellen.
- d) Der Veranstaltungskalender September - Dezember 2015 des "Domino - S'Hus am Kirchplatz" wird an die Mitglieder der GVER verteilt.
- e) In diesem Zusammenhang wird auf die vom Frastanzer Rathaus zusammengestellten Informationen und Veranstaltungen für Oktober 2015 hingewiesen. Siehe Homepage: [www.frastanz.at/Veranstaltungen](http://www.frastanz.at/Veranstaltungen).
- f) Unter dem Motto "Fit in den Herbst" werden vom 25.9. bis 23.10.2015 im Gemeindepark jeden Freitag (18:00 bis 19:00 Uhr) Fitnessseinheiten mit ausgebildeten Fit-Lehrwarten angeboten.
- g) Bereits zum 12. Mal hat Gemeindecarchivar Mag. Thomas Welte einen Kalender mit Frastanzer Motiven aus früheren Zeiten zusammengestellt. Der "Kalender 2016 - Frastanz in alten Ansichten" ist in folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Bürgerservice-Stelle im Rathaus, Hosp Moden, Frisiersalon Moll.
- h) Die Fraktion "Grüne und Parteilose Frastanz" bringen eine schriftliche Anfrage gem. § 38 Abs. 4 GG zum Thema "Flüchtlingsunterbringung in Frastanz" vor. Der Bürgermeister beantwortet die gestellten Fragen aus seiner Sicht. Auf Nachfrage des Bürgermeisters wird die Beantwortung als ausreichend angesehen.
- i) Es wird eine Meinung über die Zahl der in Frastanz wohnhaften Asylwerber vorgebracht. Weiters wird um frühzeitige Informationen an die Bevölkerung und Anrainer ersucht, wenn eine größere Anzahl von Flüchtlingen bzw. Asylwerber in Frastanz untergebracht werden sollten.

- j) Es wird ersucht zu prüfen, ob gemeinsame Müllabfuhrtage für Gampelün und Bardella und der Nenzinger Parzelle Mittelberg organisiert werden könnte.
- k) Es wird auf die bevorstehende "Lange Nacht der Museen" am 3.10.2015 hingewiesen und eine Anfrage bezüglich den Vorbereitungen zur Errichtung des Tabakmuseums in der Vbg. Museumswelt gestellt, welche vom Bürgermeister beantwortet wird.
- l) Es wird vorgebracht, dass die saisonbedingte Schließung des Walgaubades in Nenzing mit Ende September 2015 für einige Saisonkartenbesitzer zu früh gekommen ist.
- m) Es wird neuerlich darauf hingewiesen, dass das Walgaublatt, welches wöchentlich am Freitag erscheint, immer noch nicht jedem Frastanzer Haushalt zugestellt wird.
- n) Es wird auf die heuer zum zweiten Mal organisierte "Job4u"-Lehrlingsausbildungsmesse am 6. und 7.11.2015 hingewiesen.
- o) Der diesjährige Herbstmarkt am 15.11.2015 findet heuer erstmals nicht mehr in der Schmittengasse, sondern bei der "Energiefabrik an der Samina" statt.
- p) Es wird ersucht, die durch das Sturmereignis vom 22.7.2015 erfolgten Beschädigungen an der III-Holzbrücke rasch zu beheben.

Schluss der Sitzung: 21:40 Uhr

Die Vorsitzenden:

Der Bürgermeister: Mag. Eugen Gabriel

Die Vizebürgermeisterin (für TOP 5): Ilse Mock

Der Schriftführer: Helmut Tiefenthaler